

**Gericht**

Verwaltungsgerichtshof

**Entscheidungsdatum**

01.03.2019

**Geschäftszahl**

Ra 2018/17/0163

**Rechtssatz**

Eine Einschränkung des Tatvorwurfes - etwa von einer vorsätzlichen auf eine fahrlässige Tatbegehung - hat zu einer Verringerung der Strafhöhe zu führen, wenn die der Strafbemessung zugrunde gelegten Erschwerungs- und Milderungsgründe gleich geblieben sind (vgl. dazu VwGH 28.5.2013, 2012/17/0567, mwN).

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:VWGH:2019:RA2018170163.L01